

MITTEILUNGSBLATT



Amtsblatt der Gemeinde **ANRODE**

mit den Ortsteilen Bickenriede, Dörna, Hollenbach, Lengefeld, Zella

Jahrgang 18

Donnerstag, den 2. Oktober 2014

Nr. 10

**60 Jahre Blaskapelle
Bickenriede und
25 Jahre
friedliche Revolution
und Mauerfall von 1989
am 02. und 03. Okt. 2014**

02.10.2014

21.00 Uhr Disco (Kulturhaus)

03.10.2014

09.00 Uhr Fest-Gottesdienst für die Lebenden und Verstorbenen der Blaskapelle Bickenriede (Kirche „St. Sebastian“ Bickenriede) anschließend Frühschoppen (Kulturhaus) (bis ca. 14 Uhr)
15.00 Uhr Andacht am Stationsweg anlässlich des Abschlusses der Restaurierungsarbeiten (Treffpunkt Stationsweg Vorbereitungsstation)
anschließend gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen (Kulturhaus)

**Die Gemeinde ist herzlich eingeladen!
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!**

1. Nov. 2014

08.00 Uhr Hubertusmesse (im Kloster Anrode) (Hochfest Allerheiligen)

Die Jagdhornbläser Anrode freuen sich auf Ihr Kommen!

Amtliche Mitteilungen der Gemeindeverwaltung

Sprechzeiten

Gemeindeverwaltung Anrode

Mo., Mi., Do.: 09:00 Uhr - 12:00 Uhr und 13:00 Uhr - 16:00 Uhr
 Di.: 09:00 Uhr - 12:00 Uhr und 15:00 Uhr - 18:00 Uhr
 Fr.: 09:00 Uhr - 12:00 Uhr
 Tel.: 03 60 23/5 70-0
 Fax: 03 60 23/5 70-16
 E-Mail: gemeinde-anrode@t-online.de
 Internet: www.gemeinde-anrode.de

Einwohnermeldewesen

Mo., Do., Fr.: 09:00 Uhr - 12:00 Uhr
 Di.: 09:00 Uhr - 12:00 Uhr und 15:00 Uhr - 18:00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Durchwahl: 03 60 23/5 70-19

Schiedsmann der Gemeinde Anrode

Herr Arnold Gebhardt
 Tonberg 1
 99976 Anrode OT Bickenriede
 Tel.: 03 60 23/5 22 92

Sprechzeit:

jeden 1. Freitag im Monat in der Zeit von 20:00 bis 21:00 Uhr in der Gemeindeverwaltung Anrode, Hauptstraße 55, 99976 Anrode OT Bickenriede.

Gemeindebücherei

Schulstraße 10, OT Bickenriede

Öffnungszeiten:

Mittwoch von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Sprechzeiten der Ortsteilbürgermeister im Oktober 2014

Ortsteil	Ortsteilbürgermeister	Ort der Sprechstunde	Zeitpunkt
Bickenriede	Jonas Urbach	Gemeindeverwaltung Anrode Hauptstraße 55, Zimmer Nr. 4 99976 Anrode OT Bickenriede	dienstags 18.30 Uhr - 19.30 Uhr
Dörna	Silvio Messerschmidt	Tippenmarkt 4 99976 Anrode OT Dörna	freitags 19:00 Uhr - 20:00 Uhr
Hollenbach	Marcel Hentrich	Dorfgemeinschaftshaus Landstraße 9 99976 Anrode OT Hollenbach	freitags 18:00 Uhr - 19:00 Uhr
Lengefild	Walter Diemann	Gemeineschänke Angerplatz 6 99976 Anrode OT Lengefild	freitags 16:00 Uhr - 17:00 Uhr
Zella	Gerald Fütterer	Wegelage 14a 99976 Anrode OT Zella	freitags 19:00 Uhr - 20:00 Uhr

Sprechzeiten des KoBB

Die Sprechstunden des Kontaktbereichsbeamten, Polizeihauptmeister Thon, finden immer dienstags von 15:00 bis 17:30 Uhr im Zimmer 11 der Gemeindeverwaltung Anrode, Hauptstraße 55, 99976 Anrode OT Bickenriede statt.

Bitte wenden Sie sich außerhalb der Sprechstunden an die Polizeiinspektion Unstrut-Hainich (Brunnenstraße 75, 99974 Mühlhausen) Tel. 03601/4510.

Fundsachen

Im Ortsteil **Bickenriede** ist am 25.08.201 ein **Walkie-Talkie** gefunden und in der Gemeindeverwaltung abgegeben worden.

Ebenfalls im Ortsteil **Bickenriede** wurde am 08.09.2014 eine dunkelblaue **Kinder-Fleece-Jacke** gefunden.

Des Weiteren wurde im **Ortsteil Dörna** vor der Obermühle 10 am 14.09.2014 ein **Handy** gefunden.

Nähere Auskünfte erhalten Sie beim Ordnungsamt (Zimmer 09, Tel.: 036023/570-18) der Gemeindeverwaltung Anrode.

Brand
Bürgermeister

Annahmeschluss

für Beiträge im nächsten Amtsblatt
 ist der 24.10.2014



Impressum

Amtsblatt der Gemeinde Anrode

Herausgeber: Gemeinde Anrode

Verlag und Druck: Verlag + Druck Linus Wittich KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de
 Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil: Bürgermeister, Herr Brand
 Hauptstraße 55, 99976 Bickenriede, Telefon: 03 60 23 / 57 00

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreislite. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MwSt.) beim Verlag bestellen.

Endgültiges Ergebnis der Landtagswahl vom 14.09.2014 in der Gemeinde Anrode

Endgültiges Ergebnis der Landtagswahl vom 14.09.2014 in der Gemeinde Anrode

Stimmbezirke	Wahlberechtigte		Wahlberechtigte ohne Wähler		Wahlberechtigte mit Wählern		Wahlberechtigte nach § 23 (2)		Wähler		Wähler mit Wählern		Wahlbeteiligung		ungültige Wahlkreisstimmen		gültige Wahlkreisstimmen		Landesstimmen		gültige Landesstimmen		Holzapfel, Elke (CDU)		Kubitzki, Jörg (LINKE)		Poppenhäger, Holger Dr. (SPD)		Dreßling, Steffen (FDP)		Galzmann, Tino (GRÜNE)		Schiller, Detlef (AfD)		Schnei, Marvin (NPD)				
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%					
Anrode	2693	2509	184	#	1523	177	56,55	14	1509	13	1510	872	57,79	206	13,65	137	9,08	35	2,32	51	3,38	182	12,06	26	1,72														
1 - OT Bickenriede	1206	1101	105	#	676	#	56,05	5	671	3	673	525	78,24	41	6,11	31	4,62	12	1,79	10	1,49	42	6,26	10	1,49														
2 - OT Döma	299	290	9	#	124	#	41,47	2	124	2	124	49	39,52	26	20,97	16	12,9	2	1,61	5	4,03	23	18,55	3	2,42														
3 - OT Hollenbach	252	230	22	#	123	#	48,81	2	121	2	121	46	38,02	29	23,97	17	14,05	8	6,53	6	4,96	20	16,53	3	2,48														
4 - OT Lengelfeld	664	626	38	#	291	#	43,83	1	290	2	289	73	25,17	80	27,59	48	16,55	8	2,76	14	4,83	60	20,69	7	2,41														
5 - OT Zella	272	262	10	#	132	#	48,53		132	1	131	72	54,55	21	15,91	14	10,61	5	3,79	8	6,06	12	9,09																
Briefwahl	#	#	#	#	177	177	#	6	171	5	172	107	62,57	9	5,26	11	6,43	8	4,68	8	4,68	25	14,62	3	1,75														

Stimmbezirke	CDU		DIE LINKE		SPD		FDP		GRÜNE		AfD		REP		FREIE WÄHLER		KPD		NPD		Die PARTEI		PRATEN	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
Anrode	841	55,7	204	13,51	121	8,01	36	2,38	44	2,91	174	11,52	5	0,33	31	2,05	3	0,2	38	2,52	8	0,53	5	0,33
1 - OT Bickenriede	500	74,29	40	5,94	31	4,61	17	2,53	12	1,78	45	6,69	1	0,15	7	1,04			15	2,23	2	0,3	3	0,45
2 - OT Döma	44	35,48	27	21,77	16	12,9	1	0,81	6	4,84	21	16,94	3	2,42	3	2,42			3	2,42				
3 - OT Hollenbach	41	33,88	29	23,97	17	14,1			5	4,13	20	16,53			3	2,48	1	0,83	4	3,31			1	0,83
4 - OT Lengelfeld	70	24,22	83	28,72	37	12,8	8	2,77	11	3,81	58	20,07			7	2,42			12	4,15	3	1,04		
5 - OT Zella	72	54,96	20	15,27	13	9,92	3	2,29	5	3,82	13	9,92			2	1,53	1	0,76	1	0,76	1	0,76	1	0,76
Briefwahl	114	66,28	5	2,91	7	4,07	7	4,07	5	2,91	17	9,88	1	0,58	9	5,23	1	0,58	3	1,74	2	1,16	1	0,58

Allgemeinverfügung Pflanzenabfallverbrennung Herbst 2014

Auf Grund § 4 Abs. 1 der Thüringer Verordnung über die Beseitigung von pflanzlichen Abfällen vom 02. März 1993 (GVBl. S. 232) zuletzt geändert durch die Verordnung vom 26. August 2010 (GVBl. S. 261) i. V. m. § 28 Abs. 3 Kreislaufwirtschaftsgesetz vom 24. Februar 2012 (BGBl. I S. 212), zuletzt geändert durch § 44 Abs. 4 v. 22.5.2013 I 1324 erlässt das Landratsamt Unstrut-Hainich-Kreis als sachlich und örtlich zuständige Behörde folgende

Allgemeinverfügung

Im Unstrut-Hainich-Kreis ist das Verbrennen von trockenem Baum- und Strauchschnitt, der auf nicht gewerblich genutzten Grundstücken anfällt, nach Maßgabe der §§ 4 und 5 der 3. Verordnung zur Änderung der Pflanzenabfallverordnung in der Zeit

vom 15.10.2014 bis zum 31.03.2015,

außer an den Sonn- und Feiertagen gemäß § 4 Abs. 2 Thüringer Feiertagsgesetz gestattet.

Bitte beachten:

Durch das Außer-Kraft-Treten der Thüringer Pflanzenabfallverordnung zum 31.12.2014 kann die Ermächtigungsgrundlage zum Erlass dieser Allgemeinverfügung zum 01.01.2015 fehlen. Sollte aus diesem Grund ein Verbrennen nicht mehr möglich sein, wird das Landratsamt darüber kurzfristig informieren.

Hinweise:

- Aus Umweltschutzgründen ist die Verwertung von Baum- und Strauchschnitt, z.B. durch Schreddern zur Gewinnung von Mulch oder Kompostierungsmaterial, der Beseitigung vorzuziehen. Auch das Liegenlassen von Pflanzenabfällen im Garten und die damit verbundene Schaffung von Kleinlebensräumen für zahlreiche Tierarten stellt eine empfehlenswerte Alternative zur emissionsbelastenden Verbrennung dar.
- Das Verbrennen darf nicht auf Flächen erfolgen, die als gesetzlich geschützte Biotope gemäß dem Bundesnaturschutzgesetz eingestuft sind.
- Zu oberirdischen Gewässern ist ein Mindestabstand von 5 m einzuhalten. Die Gewässerrandstreifen dienen der Erhaltung und Verbesserung der ökologischen Funktionen oberirdischer Gewässer, der Wasserspeicherung, der Sicherung des Wasserabflusses sowie der Verminderung von Stoffeinträgen aus diffusen Quellen und sind gemäß dem Wasserhaushaltsgesetz (WHG) besonders schützenswert.

Es bestehen folgende Anforderungen an das Verbrennen o.g. Pflanzenabfalls:

1. Der für die Verbrennung vorgesehene trockene Baum- und Strauchschnitt muss unmittelbar vor der Entzündung umgelagert werden, um zu verhindern, dass Kleintiere (z.B. Igel), die unter dem Stapel Schutz gesucht haben, mit verbrannt werden.
2. Durch das Verbrennen dürfen keine Gefahren oder Belästigungen durch Rauch oder Funkenflug für die Allgemeinheit oder die Nachbarschaft eintreten. Es ist insbesondere auf die Windrichtung und -geschwindigkeit zu achten. Bei starkem Wind ist das Feuer zu löschen.
3. Zum Anzünden und zur Unterstützung des Feuers dürfen keine anderen Stoffe, insbesondere keine häuslichen Abfälle, Reifen, Mineralölprodukte, brennbare Flüssigkeiten oder mit Schutzmitteln behandelte Hölzer verwendet werden.
4. Es müssen folgende Mindestabstände eingehalten werden:
 - a) 1,5 km zu Flugplätzen,
 - b) 50 m zu öffentlichen Straßen,
 - c) 100 m zu Lagern mit brennbaren Flüssigkeiten oder Druckgasen sowie Betrieben, in denen explosionsgefährliche oder brennbare Stoffe hergestellt, verarbeitet oder gelagert werden.
 - d) 20 m zu landwirtschaftlichen Flächen mit leicht entzündlichem Bewuchs,
 - e) 100 m zu Waldflächen, wobei insbesondere Trockenperioden, in denen in einzelnen Forstamtsbezirken höhere Waldbrandwarnstufen (ab Waldbrandwarnstufe II) bestehen, entsprechend zu berücksichtigen sind,
 - f) 15 m zu Öffnungen in Gebäudewänden, zu Gebäuden mit weicher Überdachung sowie zu Gebäuden mit brennbaren Außenverkleidungen und
 - g) 5 m zur Grundstücksgrenze.

5. Die Verbrennungsstellen auf bewachsenem Boden sind mit einem Schutzstreifen zu umgeben und nach Abschluss ausreichend mit Erde abzudecken oder mit Wasser zu löschen.
6. Die Verbrennungsstellen sind zu beaufsichtigen bis Flammen und Glut erloschen sind. Eine Nachkontrolle ist zu gewährleisten.

Verstöße gegen o.g. Vorschriften werden als Ordnungswidrigkeit geahndet und können mit einer Geldbuße bis zu 100.000 € belegt werden.

Inkrafttreten

Die Allgemeinverfügung tritt am 15. Oktober 2014 in Kraft und am 31. März 2015 außer Kraft.

Rechtsbehelf

Für die Allgemeinverfügung wird die sofortige Vollziehung angeordnet.

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Landratsamt Unstrut-Hainich-Kreis, Lindenbühl 28/29 in 99974 Mühlhausen oder beim Thüringer Landesverwaltungsamt, Weimarplatz 4 in 99423 Weimar schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Mühlhausen, 08.09.2014

Zanker
Landrat

Weitere amtliche Mitteilungen

Wohnungen für Asylbewerber im Unstrut-Hainich-Kreis gesucht

Der Landkreis sucht zur Unterbringung von Asylbewerbern (Einzelpersonen und Familien) Wohnungen zur Miete, möglichst möbliert.

Der Standort Ihrer Wohnung sollte über eine Anbindung an den Öffentlichen Personennahverkehr sowie über Möglichkeiten zur Versorgung mit den Dingen des täglichen Bedarfs (Einkaufsmarkt oder rollender Supermarkt, Arzt) verfügen.

Wer eine entsprechende Unterkunft vermieten möchte, wendet sich bitte bis zum **05.10.2014** schriftlich an das

Landratsamt Unstrut-Hainich-Kreis
Fachdienst Liegenschaftsverwaltung
Lindenbühl 28/29
99974 Mühlhausen.

Bitte fügen Sie eine kurze Beschreibung und falls vorhanden einige Fotos an.

Bei Rückfragen stehen Ihnen Herr Linde, Tel.: 03601/802504 oder die Fachdienstleiterin, Frau Aldona Döll, Tel.: 802502, selbstverständlich zur Verfügung.

Mitteilung des Bundesamtes für Justiz (BfJ)

FÜHRUNGSZEUGNIS JETZT ONLINE IM INTERNET BEANTRAGEN

Bonn. Wer ein Führungszeugnis benötigt, kann sich künftig den Behördengang sparen. Mit dem elektronischen Personalausweis können Führungszeugnisse ab sofort online im Internet beantragt und bezahlt werden.

Der Parlamentarische Staatssekretär im Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz (BMJV) Ulrich Kelber hat zusammen mit Heinz-Josef Friehe, Präsident des Bundesamts für Justiz, den ersten Online-Antrag gestellt.

Premiere im Bundesamt für Justiz (BfJ): Das neue Internetportal für Online-Anträge ist gerade freigeschaltet worden, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Amtes in Bonn blicken erwartungsvoll auf den Bildschirm eines Laptops.

Ulrich Kelber legt seinen Personalausweis auf ein kleines, schwarzes Kästchen, macht ein paar Mausclicks, zückt seine Kreditkarte - und dann ist es auch schon geschehen. Als erster Nutzer hat Kelber ein Führungszeugnis online im Internet bean-

trägt. Schon bald wird er das amtliche Dokument in seinem Briefkasten finden.

Dieses einfache Verfahren steht ab sofort allen Bürgerinnen und Bürgern offen. Und die müssen in verschiedensten Lebenslagen ein Führungszeugnis vorlegen, sei es bei der Bewerbung um einen Arbeitsplatz, für die ehrenamtliche Jugendarbeit oder vor der Aufnahme eines Gewerbes.

Heinz-Josef Friehe, Präsident des BfJ, betont die Vorteile des Online-Antrags:

„Keine Warteschlange, keine Beschränkungen durch Öffnungszeiten, das Internetportal ist an allen Wochentagen rund um die Uhr verfügbar. Damit haben wir ein System geschaffen, das für alle flexibel zu nutzen ist, ob am heimischen PC, mobil unterwegs oder sogar aus dem Ausland.“

Voraussetzungen für den Online-Antrag sind der neue elektronische Personalausweis, der für die Online-AusweisFunction freigeschaltet sein muss, und ein passendes Kartenlesegerät. Auf diese Weise kann eindeutig identifiziert werden, wer den Antrag stellt. Ausländische Mitbürger, die keinen deutschen Personalausweis besitzen, können in gleicher Weise die entsprechende Funktion ihres elektronischen Aufenthaltstitels nutzen.

Neben Führungszeugnissen können auch Auskünfte aus dem Gewerbezentralregister über das neue Online-Portal des BfJ beantragt werden. Solche Auskünfte benötigen Unternehmen, die sich in Ausschreibungsverfahren um öffentliche Aufträge bewerben, recht häufig. Auch hier kann das Online-Verfahren den Aufwand erheblich senken.

Aus dem Führungszeugnis sind etwaige strafrechtliche Verurteilungen zu ersehen, soweit sie nach dem Bundeszentralregistergesetz in ein Führungszeugnis aufzunehmen sind. Die Auskunft aus dem Gewerbezentralregister ist ein wichtiges Hilfsmittel, um die Zuverlässigkeit von Gewerbetreibenden einschätzen zu können.

Staatssekretär Ulrich Kelber, für Verbraucherinteressen besonders engagiert, sieht in der Online-Antragstellung einen weiteren Schritt in Richtung auf eine verbraucherfreundliche, effiziente Verwaltung: „An jedem Arbeitstag erstellt das BfJ 17.000 Führungszeugnisse und 1.400 Auskünfte aus dem Gewerbezentralregister. Schon wenn nur ein Teil der Anträge unmittelbar beim BfJ gestellt wird, ist das eine große Entlastung für die Bürgerinnen und Bürger. Aber auch für die Kommunen, da diese weniger Personal für die Beantragung vorhalten müssen. Allerdings soll das Online-Portal die klassische Antragstellung nicht gänzlich ersetzen: Die Anträge können auch weiterhin persönlich vor Ort im Rathaus gestellt werden.“

Wie bei der Antragstellung auf dem Amt wird auch beim Online-Antrag eine Gebühr von 13 Euro pro Führungszeugnis erhoben. Im Online-Portal kann sie mit einer gängigen Kreditkarte oder durch Überweisung per „giropay“ beglichen werden. Die Führungszeugnisse werden auf grünem Spezialpapier gedruckt und mit der Post zugeschickt.

Das Online-Portal zur Beantragung von Führungszeugnissen und Auskünften aus dem Gewerbezentralregister ist über die Webseite des BfJ zu erreichen:

www.bundesjustizamt.de

Ansprechpartner im Bundesamt für Justiz:

NAME Thomas W. Ottersbach (Pressesprecher)

TEL +49 228 99 410-4444

FAX +49 228 99 410-5050

E-MAIL pressestelle@bfj.bund.de

- 16.10. zum 62. Geburtstag Herr Böttcher, Franz
- 20.10. zum 74. Geburtstag Frau Böttcher, Ursula
- 20.10. zum 63. Geburtstag Frau Drößler, Waltraud
- 20.10. zum 79. Geburtstag Frau Köthe, Ludwina
- 20.10. zum 65. Geburtstag Herr Vogt, Lorenz
- 21.10. zum 85. Geburtstag Herr Groß, Hans
- 21.10. zum 63. Geburtstag Herr Montag, Thomas
- 21.10. zum 64. Geburtstag Herr Wand, Franz-Josef
- 22.10. zum 74. Geburtstag Herr Fiedler, Hartmut
- 22.10. zum 75. Geburtstag Herr Schröter, Detlef
- 26.10. zum 65. Geburtstag Herr Wolf, Gerhard
- 27.10. zum 77. Geburtstag Herr Böttcher, Heinrich
- 29.10. zum 61. Geburtstag Frau Heumüller, Roswitha
- 31.10. zum 81. Geburtstag Frau Bär, Hilda
- 02.11. zum 62. Geburtstag Frau Vogt, Cäcilia
- 06.11. zum 63. Geburtstag Herr Wand, Adelbert
- 06.11. zum 64. Geburtstag Frau Zwingmann, Christa
- 07.11. zum 64. Geburtstag Frau Sander, Ingrid
- 07.11. zum 63. Geburtstag Frau Sonnabend, Veronika
- 08.11. zum 63. Geburtstag Herr Gaßmann, Werner
- 08.11. zum 89. Geburtstag Frau Steinberg, Hildegard
- 09.11. zum 61. Geburtstag Frau Gaßmann, Rosa-Maria

OT Dörna

- 07.10. zum 66. Geburtstag Herr Ahlborn, Ralf
- 08.10. zum 65. Geburtstag Frau Becker, Kristina
- 10.10. zum 75. Geburtstag Frau Koch, Elli
- 10.10. zum 85. Geburtstag Herr Trippe, Wilhelm
- 11.10. zum 79. Geburtstag Frau Böning, Margot
- 11.10. zum 69. Geburtstag Frau Heise, Margrit
- 15.10. zum 81. Geburtstag Frau Pätzold, Hanna
- 19.10. zum 71. Geburtstag Frau Schröter, Edeltraud
- 19.10. zum 67. Geburtstag Frau Weber, Elviera
- 20.10. zum 87. Geburtstag Herr Stowitz, Ernst
- 29.10. zum 86. Geburtstag Frau Rutke, Giesela
- 30.10. zum 87. Geburtstag Frau Rempe, Anna
- 03.11. zum 65. Geburtstag Herr Olschewski, Herbert
- 08.11. zum 66. Geburtstag Frau Mertens, Regina

OT Hollenbach

- 06.10. zum 73. Geburtstag Frau Mähler, Ulrike
- 19.10. zum 76. Geburtstag Frau Köthe, Margret
- 25.10. zum 62. Geburtstag Frau Rudolph, Inge
- 26.10. zum 63. Geburtstag Herr Zedler, Wolfgang
- 29.10. zum 68. Geburtstag Herr Köhler, Sander
- 01.11. zum 86. Geburtstag Herr Tasler, Helmut
- 03.11. zum 60. Geburtstag Herr Kühn, Eugen

OT Lengefeld

- 06.10. zum 88. Geburtstag Frau Bierschenk, Lilli
- 07.10. zum 87. Geburtstag Frau Trippe, Waltraut
- 08.10. zum 76. Geburtstag Frau Grasse, Isolde
- 08.10. zum 78. Geburtstag Herr Lattermann, Heinz
- 08.10. zum 75. Geburtstag Herr Melchert, Achim
- 11.10. zum 77. Geburtstag Frau Melchert, Roswitha
- 19.10. zum 66. Geburtstag Frau Helbing, Bärbel
- 28.10. zum 65. Geburtstag Frau Bätzdold, Brunhilde
- 30.10. zum 66. Geburtstag Frau Höch, Marita
- 03.11. zum 80. Geburtstag Frau Michael, Liesel
- 04.11. zum 62. Geburtstag Herr Högler, Josef
- 05.11. zum 63. Geburtstag Herr Höch, Karl-Heinz
- 06.11. zum 60. Geburtstag Herr Urbach, Gerald
- 09.11. zum 70. Geburtstag Herr Anhalt, Udo

OT Zella

- 06.10. zum 60. Geburtstag Frau Kaufmann, Luise
- 12.10. zum 76. Geburtstag Herr Henning, Gerhard
- 12.10. zum 74. Geburtstag Frau Knauff, Roswitha
- 23.10. zum 73. Geburtstag Frau Nöring, Bärbel
- 24.10. zum 84. Geburtstag Herr Beil, Clemens
- 25.10. zum 74. Geburtstag Frau Beck, Ilse
- 25.10. zum 82. Geburtstag Herr Saul, Erhardt
- 27.10. zum 85. Geburtstag Frau Wand, Walburga
- 28.10. zum 88. Geburtstag Frau Waldhelm, Melitta
- 03.11. zum 74. Geburtstag Frau Krüglstein, Anna
- 07.11. zum 76. Geburtstag Frau Neid, Maria Anna
- 08.11. zum 79. Geburtstag Frau Obermann, Mechtildis

Wir gratulieren

Die Gemeindeverwaltung Anrode gratuliert zum Geburtstag

OT Bickenriede

- 06.10. zum 80. Geburtstag Frau Roth, Agnes
- 06.10. zum 74. Geburtstag Herrn Trapp, Georg
- 07.10. zum 77. Geburtstag Frau Bär, Hildegard
- 07.10. zum 64. Geburtstag Frau Funke, Reinhilde
- 08.10. zum 77. Geburtstag Frau Drößler, Ursula
- 11.10. zum 92. Geburtstag Frau Schäfer, Albine
- 11.10. zum 62. Geburtstag Herrn Vogt, Raimund
- 12.10. zum 66. Geburtstag Frau Fiedler, Margaretha



Wasserleitungsverband „Ost - Obereichsfeld“

Bereitschaftsplan Oktober 2014

Wasserleitungsverband „Ost- Obereichsfeld“ Helmsdorf
Betrifft die Trinkwasserversorgung in der Gemeinde Anrode,
Ortsteile: Bickenriede, Dörna, Hollenbach, Lengefeld und Zella

Zu den Geschäftszeiten:

Telefon: 036075/31033

Montag bis Donnerstag: von 07:00 - 16:00 Uhr

Freitag: von 07:00 - 14:45 Uhr

Außerhalb der Geschäftszeiten:

Telefon: 0175/5631437

Montag bis Donnerstag: von 16:00 - 07:00 Uhr
(nächster Morgen)

Freitag bis Montag: von 14:45 Uhr (Freitagnachmittag)
bis 07:00 Uhr (Montagsmorgen)

**Ihr Wasserleitungsverband
„Ost-Obereichsfeld“ Helmsdorf**

Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung „Obereichsfeld“



WAZ / WAE

Philipp-Reis-Straße 2

37308 Heiligenstadt

Bereitschaftsplan Oktober 2014

Zu den Geschäftszeiten:

Mo bis Do von 07:00 Uhr bis 15:45 Uhr 03606 / 655-0

Fr von 07:00 Uhr bis 13:30 Uhr

Außerhalb der Geschäftszeiten:

Mo bis Do von 15:45 Uhr bis 07:00 Uhr 0175 / 9331736

Fr bis Mo von 13:30 Uhr bis 07:00 Uhr

Kirchliche Nachrichten

Kirchengemeinde St. Johannis Lengefeld

Sonntag	05.10.2014	09.00 Uhr	Erntedankgottesdienst
Sonntag	19.10.2014	11.00 Uhr	Gottesdienst
Mittwoch	19.11.2014	11.00 Uhr	Gottesdienst

Frauenhilfe

Mittwoch	08.10.2014	15.00 Uhr	Lengefeld
Mittwoch	22.10.2014	15.00 Uhr	Lengefeld
Mittwoch	05.11.2014	15.00 Uhr	Lengefeld

Evangg. Kirchengemeinde Dörna

Sonntag	05.10.2014	10.00 Uhr	Erntedankgottesdienst mit Kindergarten
Freitag	10.10.2014	19.00 Uhr	Kirmesgottesdienst
Sonntag	02.11.2014	11.00 Uhr	Gottesdienst

Evangg. Kirchengemeinde Hollenbach

Sonntag	05.10.2014	11.00 Uhr	Erntedankgottesdienst
Sonntag	19.10.2014	09.00 Uhr	Gottesdienst
Samstag	01.11.2014	17.30 Uhr	Hubertusmesse
Frauenhilfe			
Dienstag	28.10.2014	14.30 Uhr	Hollenbach

Vereine und Verbände

Anrode

35 Pilgerinnen und Pilger aus Bickenriede, Büttstedt, Effelder und Treffurt live bei der Generalaudienz mit Papst Franziskus

von Matthias Stude

Sehr früh am Morgen des 23. Juni 2014 (Montag), gegen 3:30 Uhr, machte sich eine Pilgergruppe aus den oben genannten Eichsfeldorten auf den Weg nach Rom in die Ewige Stadt. Zunächst ging es mit einem Reisebus nach Hannover zum Flughafen. Von dort aus flogen wir zunächst nach München und dann weiter nach Rom, wo wir gegen 14 Uhr auf dem Flughafen Fiumicino bei Rom landeten. Mit einem Bus fuhren wir dann zum Hotel Casa Santa Maria alle Fornaci. - Leider kann ich hier aus Platzgründen nur die wichtigsten Stationen der Reise benennen.

2. Tag - Nach dem Frühstück feierten wir mit unserem Herrn Pfarrer Schröter eine hl. Messe in der sich neben dem Hotel befindlichen Kirche Santa Maria alle Fornaci. Darauf folgte eine Besichtigung des weltberühmten Petersdomes mit unserer Reiseleiterin. Unmöglich ist es hier alles zu erwähnen was man in diesem Bauwerk zu sehen bekommt. Sehr beeindruckend aber sind die Pieta von Michelangelo Buonarroti und der große Baldachin von Gian Lorenzo Bernini, der sich über dem Altar, der sich wiederum über dem Petrusgrab befindet, erhebt. Die Grabstätten der erst im April Heiliggesprochenen zwei Päpste Johannes XXIII. (1958-1963) und Johannes Paul II. (1978-2005) sind ebenfalls heute im Petersdom zu sehen. Auch lohnt sich eine Besichtigung der Papstgräberstätten unterhalb des Petersdomes sehr. Nach der Besichtigung des Petersdomes besuchten wir noch den Campo Santo Teutonico, den Friedhof der Deutschen in Rom. Hierauf gingen wir zu den Vatikanischen Museen und den Vatikanischen Gärten. In den Vatikanischen Museen sind u. a. die Fortbewegungsmittel der Päpste zusehen, angefangen von den prunkvollen Kutschen fernerer Zeit bis zum heutigen Papamobil, welches ja durch Papst Johannes Paul II. sehr bekannt wurde. Besichtigt wurden von uns auch die Sala Rotonda im Museo Pio-Clementino und der große aus Bronze gefertigte Pinienzapfen in den Vatikanischen Höfen. Nun ging es in die weltberühmte und durch die Papstwahlen bekannte Sixtinische Kapelle. Im März 2013 war die Kapelle wieder in den Medien häufig zu sehen, da durch den Rücktritt von Papst Benedikt XVI. eine neue Papstwahl notwendig wurde. Die Kapelle erhielt ihren Namen von seinem Erbauer, Papst Sixtus IV. und wurde zwischen 1475 und 1483 erbaut. Die „Erschaffung des Adam“ ist das wohl bekannteste Detail der Sixtinischen Kapelle. Nach der Besichtigung der Kapelle bestand noch die Möglichkeit die Kuppel des Petersdomes zu besteigen, was sich viele nicht nehmen ließen. Der erste Teil konnte noch mit einem Lift bewältigt werden; den Rest jedoch zur 137 m hohen Kuppel nur zu Fuß, was die Körpertemperatur doch schnell ansteigen ließ. Die Aussicht von der Kuppel über die Stadt ließ jedoch alle Schmerzen schnell vergessen. Bei herrlichem Sonnenschein lag uns die Stadt zu Füßen.

3. Tag - Dieser Tag war wohl der Höhepunkt der ganzen Reise, dann nach dem Frühstück ging es zum Petersplatz auf dem sich schon Tausende Menschen befanden und noch Tausende hinströmten um live bei der Generalaudienz von Papst Franziskus dabei zu sein. Großer Jubel erhob sich als der Heilige Vater dann auf dem Petersplatz mit deinem Papamobil erschien und seine Runden durch die Gläubigen machte. Ich glaube der Papst ist wohl der Meist fotografierteste Mensch auf der Welt. Nachdem nun der Bischof von Rom seine Runden beendet hatte, ging er zu seinem Stuhl, um dem Gläubigen eine Rede in Glaubensfragen und zu aktuellen Themen der Zeit zu halten. Danach wurden dem Papst die Pilgergruppen in der jeweiligen Sprache ihrer Länder vorgestellt. Nach dem Paternoster und dem päpstlichen Segen, endete die Generalaudienz mit dem ersten Papst, der sich Franziskus nennt, kurz nach 11 Uhr auf dem Petersplatz in Rom. - Am Nachmittag besuchten wir dann noch einige andere Sehenswürdigkeiten der Stadt Rom, wie z. B. die Engelsburg, die Kirche Santa Maria dell' Anima, die Kirche der deutschsprachigen in Rom, den Piazza Navona, das Pantheon, den Trevi-

Brunnen, der jedoch z. Zt. ohne Wasser, aber dafür mit einem Gerüst zu bestaunen ist und die Spanische Treppe.

4. Tag - An diesem Tag standen die Besichtigung zweier weiterer Papstbasiliken auf dem Programm, der Lateranbasilika und Santa Maria Maggiore. Die vierte Papstbasilika St. Paul vor den Mauern wurde leider nicht von uns besucht. Auf dem Weg zur Lateranbasilika, (San Giovanni in Laterano) die den Ehrentitel „Mutter und Haupt aller Kirchen der Stadt Rom und des Erdkreises“ trägt, passierten wir den Circus Maximus und die Caracalla-Thermen. Wir besuchten die Scala Sancta (Heilige Treppe) und das Baptisterium. In der Kirche Santa Maria Maggiore, die von Papst Sixtus III. errichtet wurde befindet sich auch das Grab des Gian Lorenzo Bernini, von dem wir oben schon hörten. - Am Mittwochnachmittag fuhren wir noch in die Albaner Berge, hinauf zum Castel Gandolfo, dem Sommersitz der Päpste. Wer erinnert sich nicht an den 28. Februar 2013, als Papst Benedikt XVI. sich vom Balkon in Castel Gandolfo als Papst von der Welt verabschiedete, nachdem er mit einem Hubschrauber vom Vatikan zur Sommerresidenz geflogen war. Aber Benedikt hat sich zum Glück auch wieder als Papa Emeritus in der Öffentlichkeit gezeigt. An dieser Stelle muss ich aber sagen, dass die etwa 9000 Einwohner von Castel Gandolfo über den neuen Papst nicht ganz so glücklich sind, weil er im Sommer nicht die Residenz besucht und der Stadt somit Einnahmen fehlen. Castel Gandolfo ist Sterbeort der Päpste Pius XII. (1958) und Paul VI. (1978). Die Pfarrkirche San Tommaso da Villanova stammt von Gian Lorenzo Bernini. Auch die sich dort befindliche Vatikanische Sternwarte soll hier Erwähnung finden, wenn selbst die Forschungseinrichtungen im Jahre 1981 an die University of Arizona verlegt worden sind.

5. Tag - An diesem Tag stand das „alte“ Rom im Vordergrund. Wer erinnert sich nicht an das Römische Reich, von dem jeder in der Schule im Geschichtsunterricht gehört hat. Nun lag das Zentrum dieses ehemaligen riesigen Reiches vor uns. Vom Kapitolshügel gelangt man, nach nur wenigen Schritten zu einem Ort, von dem man aus das Forum Romanum sehr gut sehen kann. Es liegt einem sozusagen vor den Füßen. Auf den ersten Blick ein „Trümmerhaufen“, den man auch hätte wegräumen können; doch die Bedeutung dieses Platzes ist zu groß für die Menschheit. Von hier aus wurde fast ganz Europa aus in den ersten Jahrhunderten n. Chr. regiert; leider mit viel Gewalt.

Nicht fehlen darf bei einem Rom-Besuch die Besichtigung des Colosseums, das auch durch den Kreuzweg am Karfreitag - früher mit Papst Johannes Paul II. und heute mit Papst Franziskus - alljährlich im TV zu sehen ist. Der Freitagnachmittag stand zur freien Verfügung. Einige erkundeten die Stadt auf eigene Weise. Ich, und einige andere unserer Pilgergruppe, feierten um 17 Uhr im Petersdom ein Pontifikalamt in lateinischer Sprache mit. Hier erlebte man Weltkirche und hierbei wurde wohl der Glaube sehr gestärkt. Katholiken können sich überall zu Hause fühlen und im Petersdom in Rom allemal.

6. Tag - Das letzte Ereignis dieser Reise führte uns außerhalb von Rom in die Domitilla-Katakomben. Mit unserem Pfarrer feierten wir eine hl. Messe im mystischen Licht der Katakomben. Ein krasser Gegensatz zum prunkvollen Petersdom. Doch hier in den Katakomben begann einmal die Christenheit. Hätte es u. a. diese mutigen Menschen damals nicht gegeben, wäre wohl die Botschaft Gottes nicht in unsere Tage gekommen. Eine Führung durch die Katakomben unternahmen wir natürlich auch. Hier taucht man in eine ganz andere Zeit ein.

Nach dem Besuch der Katakomben fuhren wir mit einem Bus wieder zum Flughafen Fiumicino, von wo aus wir mit einer Luft-hansamaschine um 15 Uhr italienischen Boden verließen. Nach kurzem Zwischenstopp in Frankfurt/ Main ging es mit einem anderen Flugzeug weiter nach Hannover und von dort aus wieder mit dem Bus ins Eichsfeld.

OT Bickenriede

SG Bickenriede 1890 e.V.

Geburtstagsglückwünsche

Der Vorstand der SG Bickenriede 1890 e.V. gratuliert folgenden Mitgliedern zum Geburtstag und wünscht Gesundheit, Glück und Freude für das neue Lebensjahr.

03.10.	Gerda Saul	76
04.10.	Silvio Wand	38
05.10.	Bernd Zietz	58
05.10.	Markus Orschel	44
05.10.	Markus Werner	32
06.10.	Pierre Weck	36
07.10.	Clemens Fiedler	11
08.10.	Justin Wolfgang Ladwig	10
08.10.	Tobias Albert	39
10.10.	Lukas Schröter	17
10.10.	Aurelian Rink	9
11.10.	Raimund Vogt	62
12.10.	Margret Fiedler	56
14.10.	Luca Schirmer	10
15.10.	Joline Block	10
15.10.	Petra Orschel	39
15.10.	Michael Funke	34
15.10.	Michael Künast	32
15.10.	Thomas Peter	44
17.10.	Christian Burkl	34
19.10.	Leonie Rodekirch	15
19.10.	Jacob Wand	8
25.10.	Silvia Heddergott	45
28.10.	Michael Werner	33
29.10.	Maik Heddergott	36
31.10.	Felicitas Schwarzkopf	13
31.10.	Vanessa Döring	13
31.10.	Wolfgang Roth	55
31.10.	Christian Albert	41
31.10.	Karina Schäfer	34
01.11.	Sebastian Schröter	24
04.11.	Josef Vogt	51
04.11.	Andrea Herold	45
06.11.	Christel Zwingmann	64

Wahl des Vereinsjugendausschusses der SG Bickenriede 1890 e.V.

Am 13. September fand die Wahl des Vereinsjugendausschusses der SG Bickenriede 1890 e.V. statt. Alle Mitglieder der SGB bis zum Alter von 21 Jahren waren auf den Sportplatz eingeladen, Ihre Vertretung zu wählen.

Als Vereinsjugendleiter wurde Anthony Vogt, zum Stellvertreter Christoph Schröter gewählt. Das Amt des Vereinsjugendkassenwartes übernimmt Vincent Wistuba.

Wir bedanken uns bei der anwesenden Vereinsjugend für ihr Erscheinen und ihre Stimmabgabe, gratulieren dem neu gewählten Ausschuss und wünschen uns eine gute Zusammenarbeit.

Der Vorstand der SG Bickenriede 1890 e.V.

Fußballmannschaften der SG Bickenriede 1890 e.V. in der Saison 2014/15

Mannschaft	Altersklasse	Trainer, Betreuer und Ansprechpartner	Training Sportplatz Bickenriede
Alte Herren	alle Männer, bei denen es gegen 30 schon hier und da zwickt....	Bernd Zietz und Ralf Funke	Fr. von 19.00 bis 21.00 Uhr
Männer	ab 18. Lebensjahr	Enrico Trapp und Maik Heddergott	Di. und Fr. von 19.00 bis 20.30 Uhr
Frauen	ab 16. Lebensjahr	Christian Sternadel, Katrin Kohl und Doreen Kunert	Mi. von 19.00 bis 20.30 Uhr
A Junioren	Jahrgänge 1996 u. 1999 Matthias Jakobi und M. Künast	Thomas Bosold, Christian Löffelholz,	Mi. von 18.00 bis 19.30 Uhr

C Junioren	Jahrgänge 2000 u. 2001	Herbert und Ditmar Staufenbiel	Di. und Do. von 17.30 bis 19.30 Uhr
D Junioren	Jahrgänge 2002 u. 2003	Mathias Saul und Jens Barthel	Montag von 18.30 bis 19.30 Uhr und Freitag von 17.30 bis 19.00 Uhr
E Junioren	Jahrgänge 2004 u. 2005	Wolfgang Ladwig und Silvio Wand	Di. und Do. von 17.30 bis 19.00 Uhr
F Junioren	Jahrgänge 2006 u. 2007	Marcel Kaufhold und Ronny Rink	Mi. und Fr. von 17.30 bis 19.00 Uhr
G Junioren Bambinis	Jahrgänge 2008 u. 2009 ab 4. Lebensjahr	Katrin Kohl Theresa Schäfer und Jennifer Strecker	Mittwoch 16.30 bis 18.00 Uhr Montag von 17.30 bis 18.30 Uhr

Kirmes in Bickenriede

vom 11.10. bis 16.10.2014

Samstag, 11. Oktober 2014

- 11:00 Uhr Einholen der Kirmesbäume
- 20:00 Uhr Knochenversteigerung im Gasthaus „Zur Schenke“ und Ladiesnight in der „Berggaststätte“

Sonntag, 12. Oktober 2014

- 10:00 Uhr Festgottesdienst, anschließend musikalischer Frühschoppen im Gasthaus „Zur Schenke“
- 14:30 Uhr Kindertanz im Kulturhaus mit Karussell und Kinderschminken
- 20:00 Uhr Tanz im Kulturhaus mit „inside“

Montag, 13. Oktober 2014

- 09:00 Uhr Burschenamt mit anschließender Gräbersegnung
- 10:00 Uhr musikalischer Frühschoppen im Gasthaus „Zur Schenke“
- 13:30 Uhr Festumzug der Kirmespaare
- 15:00 Uhr Kindertanz im Kulturhaus mit Karussell
- 20:00 Uhr Tanz im Kulturhaus mit „Timeless“
- 22:00 Uhr Kirmespredigt

Dienstag, 14. Oktober 2014

- 10:00 Uhr Hammelfahrt mit Abschluss auf dem Bickenrieder Anger

Donnerstag, 16. Oktober 2014

- 15:00 Uhr Rentnerkirmes im Gasthaus „Zur Schenke“

Die Platzmeister 2014



Liebe Seniorinnen und Senioren!

Wie im vorigen Jahr, findet auch in diesem Jahr unsere

Rentner-Kirmesfeier am Donnerstag, den 16.10.14

im Gasthaus „Zur Schenke“ statt.
Alle Seniorinnen und Senioren
sind dazu recht herzlich eingeladen.

Beginn: 15 Uhr

Auch in diesem Jahr wird die Kirmespredigt
wieder vorgelesen.
Gute Laune und viel Frohsinn sind
mitzubringen.



W. Staufenbiel

OT Dörna

Herzlich willkommen zur Kirmes in Dörna

10.10. - 13.10.2014

Freitag, 10.10.

- 19:00 Uhr Kirmesgottesdienst
- 20:00 Uhr Kirmesantrinken

Samstag, 11.10.

- 20:00 Uhr Tanz mit der Band „4You“

Sonntag, 12.10.

- 08:00 Uhr Kirmesständchen
- 10:00 Uhr Frühschoppen in der Gaststätte „Zum Schildbach“
- 15:00 Uhr Kindertanz
- 18:00 Uhr Fackelumzug durch das Dorf
- 20:00 Uhr Tanz mit „Ronny Kollascheck“
- 22:30 Uhr Kirmespredigt
- 24:00 Uhr Kirmesbeerdigung

Montag, 13.10.

- 08:00 Uhr Hammelschlachten
- 10:00 Uhr Frühschoppen
- 20:00 Uhr Hammelessen

Wir wünschen all unseren Gästen aus Nah und Fern
eine schöne Kirmesfeier.

Mit freundlichen Grüßen:
Kirmesgesellschaft Dörna

Die Veranstaltungen finden
in der Gaststätte „Zum Schildbach“ statt.

Freiwillige Feuerwehr Dörna e.V.

Einladung

Zu unserem Drachenfest - mit den ersten Oktoberfestspielen in Dörna - laden wir recht herzlich am Samstag, den 01.11.2014 ab 14 Uhr auf den Sportplatz in Dörna ein.

Bei Oktoberfestbier, Brezeln und Weißwurst sowie kostenlosen Wiener für die Kinder erwartet euch Kurzweiliges wie Bierfassrollen, Bierkistenstapeln, Maßbierkrugstemmen oder Schinkenschätzen.

Lasst Euch überraschen. Wir freuen uns auf Euch...



OT Hollenbach

Feuerwehrverein Hollenbach

Der Feuerwehrverein Hollenbach gratuliert im Monat Oktober folgenden Vereinsmitgliedern zum Geburtstag

Herrn Hartmut Rudolph	am 05.10.
Frau Monika Schwenke	am 06.10.
Herrn Joachim Schneider	am 16.10.
Frau Corinne Schneller	am 22.10.
Herrn Hartmut Hochhaus	am 24.10.
Herrn Wolfgang Zedler	am 26.10.
Herrn Daniel Herwig	am 27.10.
Herrn Carsten Poser	am 29.10.

wünscht alles gute, viel Gesundheit und persönliches Wohlergehen

Der Vorstand

Oktoberfest in Hollenbach

Bereits zum 5. Mal wird am 31. 10. zum Oktoberfest nach Hollenbach eingeladen, wenn es ab 19 Uhr wieder heißt: „O zapft is!“ Die „Original-Tiefental-Musikanten“ veranstalten dieses Spektakel traditionell gemeinsam mit dem ortsansässigen Feuerwehrverein.

Ganz nach bayerischem Vorbild wird es neben zünftiger Blasmusik viel Spaß und Gaudi geben, wenn die Besucher des Oktoberfestes ihre Kräfte bei lustigen Spielen messen können. Dabei stehen natürlich wiederum die von vielen Gästen erwarteten Wettbewerbe im Maßkrugstemmen, Schinkenschätzen und an der beliebten „Saufmaschine“ auf dem Programm. Aber auch einige Überraschungen warten auf alle, die an diesem Abend den Weg in das Dorfgemeinschaftshaus finden.

Natürlich ist wie immer mit typisch bayerischen Spezialitäten auf der Speisekarte für Gaumenfreude gesorgt.

Also dann: Holt die Dirndl und die Lederhos'n aus dem Schrank und kommt am Feiertag zu uns, damit wir gemeinsam singen und tanzen können: „Rock me, heit Noacht...!“

C. Seybusch

OT Lengefeld

Schützenfest am 17. August 2014 in Lengefeld

Die Schützen-Compagnie 1875 zu Lengefeld hatte seine Majestäten ermittelt und zu deren Abholung eingeladen.

Gäste beim Umzug waren der **Landrat des Unstrut-Hainich-Kreises, Harald Zanker**, der **Präsident des Thüringer Schützenbundes und Kreis-schützenmeister Stephan Thon** der **Jugendwart des UH-Schützenkreises Hagen Markgraf** der **Zweimalige Landesschützenkönig Heinz Uczessanek** und unser **Ortsbürgermeister Walter Diemann**,

die durch den **1. Vorsitzenden der Schützen-Compagnie 1875 e.v. Peter Sellmann** herzlich begrüßt wurden!

Mit dem **Spielmannszug aus der Sachsensiedlung** machte man sich auf die große Runde seine gekürten Majestäten von zu Hause abzuholen.

Der Zug ging entlang der Hauptstraße in das Wohngebiet Eiwei-deweg, zum Bürgerschützenkönig Benjamin Halbeisen, anschließend zum Schützensteg zur Vogelkönigin Christine Urbach, weiter über die Mühlgasse und Mühlhäuser Tor zum diesjährigen Schützenkönig Jochen Acke.

Wie jedes Jahr wurden durch die Majestäten keine Kosten und Mühen gescheut den Schützenzug herzlichst mit Getränken und Snacks zu bewirten!

Nach Ehrung vor den Häusern und Saluten ging es dann weiter zum Kriegerdenkmal, den Gefallenen der beiden Weltkriege die Ehre zu erweisen.

Nach der Kranzniederlegung durch König und erste Dame, dem Ehrensalt und der Musikalischen Umrahmung einer Abordnung der Jagdhornbläser aus Bickenriede ging der Zug dann weiter zum Schützenplatz, wo die Begrüßung und anschließend die Proklamation stattfand.

Begrüßt wurden weiterhin Abordnungen der teilnehmenden Schützenvereine

wie die **Schützenkompanie St. Sebastian Altengottern 1528** der **Scharfschützenverein Görmar 1893**

Schützenverein Großgottern 1841

die **St. Sebastian Schützenbruderschaft Bickenriede 1993**

Schützenverein St. Georg zu Dörna

Scharfschützenverein Heyerode 1900

Schützenverein St. Hubertus Hüpstedt 1991

Schützenverein Reiser 1908

Schützen-und Heimatverein Saalfeld 1896

Schützenverein Langula

und die **Gastgebende Schützen-Compagnie zu Lengefeld 1875**

weiterhin die Ortsansässigen Vereine

wie der **Feuerwehrverein**

die **Aktive Feuerwehr, die den Umzug abgesichert hat, der Heimatverein**

des **Volkschores Luhnetal**

dem **Kirmesverein**

dem **Karnevalsverein**

den **Bickenrieder Jagdhornbläsern**

und den **Spielmannszug aus der Sachsensiedlung der uns Musikalisch begleitet hat.**

Schließlich erfolgte die Proklamation bei der die Ehrungen vorgenommen wurden.

Schützenkönig wurde unser Schützenbruder und Sponsor **Jochen Acke**

Vogelkönigin unsere Schützenschwester **Christine Urbach**

Bürgerschützenkönig **Benjamin Halbeisen** (der Freund der 1. Dame)

1. Dame wurde unser jüngstes Mitglied **Luisa Schulz** (die Thüringen weite Erfolge zu verzeichnen hat)

2. Dame unsere Hauptorganisatorin **Maritta Sellmann**

1. Ritter unser Jugendleiter **Wolfgang Sandek**

2. Ritter wurde eines unserer Gründungsmitglieder **Rüdiger Schadeberg**

Die Mitglieder der Schützen-Compagnie zu Lengefeld möchten sich auf diesem Wege bei allen bedanken, die zum Gelingen ihres Festes beigetragen haben.

- allen Gästen der Festveranstaltungen einschließlich des Gottesdienstes u.a. folgenden Helfern wie
- den Feuerwehrkameraden für die Umzugsabsicherung
- den Frauen bei der Kaffee und Kuchenausgabe sowie den Spendern der Backwaren.
- den Frauen für die Kinderbemalung
- der Gaststätte Bollstedt für die ausgezeichnete Bewirtung.

Besonderen Dank möchten wir als Schützenverein, folgenden Sponsoren für ihre finanzielle und Materielle Unterstützung aussprechen, ohne die ein Schützenfest in der heutigen Zeit nicht mehr auszurichten ist!

- dem **Autohaus an der Aue Herr Eberhard Haßkerl**
- **Autoservice Volker Cotte**
- **Transportunternehmen Jochen Acke**
- **Wärme-Klima-Technik Herr Christoff Krüger**
- **R u S Schuhe Herr Frank Stensky**
- **Einhorn Apotheke Frau Brand**
- **bft Tankstelle Ritter**

- **Physiotherapie L. Oeser**
- **Agrargenossenschaft Luhnetal Lengefeld, Herrn Staufenberg**
- **Locke 24 Katy Neukirch**
- **Nahkauf Bickenriede**
- **Baby Kids World**
- **Lederwaren Klingner**
- **BMS Andreas Urbach**
- **Firma Diemann u. Zeidler GbR**
- **Heiztechnik Reiner Schwabe**
- **Orthopädie Jüttner**
- **TTM Tapeten und Teppichmarkt**
- **Sporthotel Mühlhausen**
- **Handelsvertretung Trautmann Hüpstedt**
- **Presse Grosso**
- **Bastian GmbH Werkzeuge und Arbeitsschutz**
- **VR-Bank**
- **Sparkasse Unstrut-Hanich**

und viele andere.

In der Hoffnung, dass es allen Gästen gefallen hat, freuen wir uns schon auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr zum 20 jährigem Jubiläum wie immer im August.

Die Schützen-Compagnie 1875 zu Lengefeld
i.A. Peter Sellmann 1. Vorsitzender



Feuerwehrkameradschaft Lengefeld e.V.

Die Feuerwehrkameradschaft Lengefeld e.V. und die Freiwillige Feuerwehr Lengefeld gratulieren ihren Kameraden im **Monat Oktober** zum Geburtstag und wünschen Ihnen alles Gute:

- | | | |
|--------|--------------------|------------------------|
| 12.10. | zum 40. Geburtstag | Herrn Pierre Jergus |
| 13.10. | zum 39. Geburtstag | Herrn Michael Fütterer |
| 14.10. | zum 46. Geburtstag | Herrn Gerald Hey |
| 29.10. | zum 11. Geburtstag | Frau Amelie Fütterer |

Feuerwehrkameradschaft Lengefeld e.V.
Mario Diemann
 Vereinsvorsitzender

Freiwillige Feuerwehr Lengefeld
Volker Cotte
 Wehrführer

OT Zella

Öffnungszeiten der Bibliothek in Zella

ehemalige Gemeindeverwaltung,
 Büro des Ortsteilbürgermeisters
 jeden 2. und 4. Freitag im Monatvon 17 - 18 Uhr

Die nächsten Termine sind:

- | | |
|--------|--------|
| 10.10. | 24.10. |
| 14.11. | 28.11. |

Sonstiges

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.

Landesverband Thüringen

*Versöhnung über den Gräbern
 Arbeit für den Frieden*

Bekanntgabe der Haus- und Straßensammlung 2014

Sehr geehrte Damen und Herren,
 hiermit möchten wir Sie darüber informieren, dass die diesjährige Haus- und Straßensammlung des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. in Thüringen im Zeitraum vom **27. Oktober bis 16. November 2014** (Volkstrauertag)

in Thüringen stattfindet.

Die Sammlung wurde durch das Thüringer Landesverwaltungsamt mit Sitz in Weimar unter dem Aktenzeichen 200.10-2152.10-09/14 TH vom 29.10.2013 entsprechend genehmigt.

Henrik Hug

Geschäftsführer

Bahnhofstraße 4a • 99084 Erfurt •

Telefon: 0361 - 6 44 21 75 • Fax: 0361 - 6 44 21 74

E-Mail: thuringen@volksbund.de • Internet: www.volksbund.de